

**Medien:**

Thomas Vaszary, Journalist BR
vazy@vazy.ch
+41 79 378 38 43
woche-der-religionen-nidwalden.ch

Medienmitteilung vom 23.10.2019

Woche der Religionen Nidwalden 2019

Leben geben – Leben nehmen

Geburt und Tod: Die Nidwaldner Woche der Religionen setzt vom 4. bis 9. November auf «Leben geben und Leben nehmen». Es geht um die grossen ethischen Fragen der Weltreligionen zu Anfang und Ende – und wie in einem Krimi auch um Leben und Tod. Im Beinhaus Stans ist mit Krimiautor und Pfarrer Ulrich Knellwolf Gänsehaut angesagt, im Oeki Stansstad lädt SRF-Sternstunden-moderatorin Olivia Röllin ein zum Gespräch über Leben und Tod und in der Kapuzinerkirche Stans heisst es zum Abschluss für alle Religionen «beten, singen, essen» für das Leben.

Um Leben und Tod

«Leben geben und Leben nehmen»: Die Woche der Religionen Nidwalden thematisiert das Leben vom 4. bis 9. November – mit drei Veranstaltungen zu Geburt und Tod.

Unheimlich ist der Weg ins Untere Beinhaus Stans an einem dunklen Novemberabend. Musik ertönt. Eine Stimme spricht die Worte «Erde bist du und zur Erde kehrst du zurück». Gänsehaut. Findet hier eine Beisetzung statt? Oder ist dies gar Teil eines Krimis, denn der Hauptdarsteller ist Pfarrer und Krimiautor zugleich? Eine spezielle Lesung mit Geschichten, Gedichten, Gedanken und Musik zum Tod – und darüber hinaus: Ulrich Knellwolf und Katrin Wüthrich bespielen das Beinhaus am **Montag, 4. November, 19.30 Uhr.**

Schauplatzwechsel ins Ökumenische Kirchgemeindehaus (Oeki) Stansstad, **Mittwoch, 6. November, 19.30 Uhr:** Es geht um Leben und Tod. Die Einstiegsszene mit Schauspielerin Iva Vaszary könnte wiederum in einem Krimi spielen, doch SRF-Sternstunden-Moderatorin Olivia Röllin lässt die Kamera schwenken. Drei Protagonist*innen stehen im Rampenlicht, um die grossen ethnischen Fragen zum Anfang und Ende des Lebens zu diskutieren: Hannan Salamat, Religionswissenschaftlerin und neue Fachleiterin Islam am Zürcher Institut für Interreligiösen Dialog, Loten Dahortsang, Buddhistischer Lehrer im Kloster Rikon und ganz Europa, und Monika Hug, Theologin, Religionspädagogin und Spitalseelsorgerin in Nid- und Obwalden. Im Zentrum der Diskussion stehen zu Beginn Schwangerschaft und Geburt. Teil zwei ist der Lebensmitte gewidmet. Teil drei blickt auf das Ende eines Lebenszyklus in den Kulturen und darüber hinaus.

**Medien:**

Thomas Vaszary, Journalist BR
vazy@vazy.ch
+41 79 378 38 43
woche-der-religionen-nidwalden.ch

Medienmitteilung vom 23.10.2019

Der traditionelle Abschluss der Nidwaldner Woche der Religionen führt in die Kapuzinerkirche Stans am **Samstag, 9. November, 18 bis 19 Uhr**, zum Interreligiösen Friedensgebet «Beten für das Leben». Hindus, Buddhistinnen, Muslime, Juden, Baha'i und Christinnen beten, singen und essen anschliessend gemeinsam im legendären Inneren Chor – an einem grossen Tisch voller einheimischer und internationaler Köstlichkeiten.

Geburt und Tod

Die Nidwaldner Woche der Religionen setzt vom 4. bis 9. November das Leben ins Zentrum – **Leben geben und Leben nehmen**. Es geht um die grossen ethischen Fragen der Weltreligionen zum Anfang und Ende des Lebens:

Montag, 4. November, 19.30 Uhr, Beinhaus Stans

«**Geschichten zum Tod und darüber hinaus**»: Lesung des Theologen, Pfarrers und Kriminalschriftstellers Ulrich Knellwolf mit Musik von Katrin Wüthrich, Akkordeon

Mittwoch, 6. November, 19.30 Uhr, Oeki Stansstad (Ökumenisches Kirchgemeindehaus)

«**Die grossen Fragen zum Anfang und Ende**»: Podiumsgespräch mit szenischem Anspiel der Schauspielerin Iva Vaszary unter der Leitung von SRF-Sternstunde-Moderatorin Olivia Röllin mit den Gästen Monika Hug, Theologin und Spitalseelsorgerin, Hannan Salamat, Islam- und Religionswissenschaftlerin, und Loten Dahortsang, Buddhistischer Lehrer

Samstag, 9. November, 18 Uhr, Kapuzinerkirche Stans

«**Beten für das Leben**»: Interreligiöses Friedensgebet mit Abschlussfeier, Hindus, Buddhistinnen, Muslime, Juden, Baha'i und Christinnen beten, singen und essen gemeinsam

woche-der-religionen-nidwalden.ch, religionen-im-dialog.ch

Bild: Geburt und Tod – Bildlegende: Geburt und Tod. AdobeStock/Haramis Kalfar

Medienkontakt:**Woche der Religionen Nidwalden**

Thomas Vaszary, Journalist BR
vazy@vazy.ch
+41 79 378 38 43
www.woche-der-religionen-nidwalden.ch
www.religionen-im-dialog.ch